

Wiesbadener Tagblatt.

No. 55. Samstag den 6. März 1858.

Bekanntmachung.

Dienstag den 6. April d. J. Mittags 3 Uhr werden die der Wittwe des Christian Höhner und deren Kindern zu Wiesbaden zugehörigen Gebäude, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus und einem einstöckigen Stall, belegen in der Steingasse zwischen Christian Höhner und Georg Löw, in dem hiesigen Rathhause einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt. Wiesbaden, den 3. März 1858. Herzogl. Landoberschalttheiserei. 238 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Montag den 8. März l. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 142 Malter Korn öffentlich meistbietend versteigert. Wiesbaden, den 13. Februar 1858. Herzogliche Receptur. 844 Bender v. c.

Pferde-Versteigerung.

Montag den 8. März Vormittags 10 Uhr werden in dem f. g. Karpfenhof des Herzoglichen Schlosses zu Diebrich aus dem Herzoglichen Marstalle mehrere Pferde, worunter namentlich 3 Reitpferde, 3 Wagenpferde, englischer Race und 2 ungarischer Race, sowie 2 Beisternwagen öffentlich versteigert.

Die Pferde sind von heute an täglich in den Nachmittagsstunden von 1—5 Uhr im Herzoglichen Marstalle zu Diebrich zu sehen, und hat man sich deshalb an den Herrn Thierarzt Petmedy zu wenden. Wiesbaden, den 4. März 1858. 245 Herzoglich Nass. Hofcommissariat.

Bekanntmachung.

In Auftrag der Herzoglichen Hospital-Commission wird Dienstag den 16. März l. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1200 Zehntel Bünten Ruhrer Feinschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1858 öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben. Wiesbaden, 4. März 1858. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung. 3. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Montag den 8. d. M. Morgens 8 Uhr soll das am 26. Februar c. in dem städtischen Walddistrikt Münzberg dahier versteigerte Gehölz den Steigerern zur Abfahrt überwiesen werden.
Wiesbaden, den 3. März 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr kommen aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Professors Ernst Schäfer aus Michelfeld verschiedene Gegenstände, namentlich wohlerhaltene Kleidungsstücke, 1 lederner Koffer, 1 Reisetasche u. im Rathhaussaale zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 4. März 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden im Rathhaussaale dahier aus dem Nachlasse der Wittwe Mauger verschiedene Mobilien, nämlich: 1 Kirschbaumener Klappstisch, 1 Kommode, 1 Schrank, 6 Stühle, ferner Frauenkleider, Hemden, Tisch- und Betttücher u. s. w. versteigert.

Wiesbaden, den 4. März 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holzversteigerung.

Montag den 15. März Morgens 10 Uhr wird in den Idsteiner Höhenwaldungen an Gehölz versteigert:

A. Im Distrikt Ochsenbornerrod:

28 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Holz,

3225 Stück buchene Wellen,

12 $\frac{1}{2}$ Klafter Stacholz.

B. In dem gleich dabei liegenden Distrikt Casarshaag:

58 Klafter buchen Holz,

1 $\frac{1}{2}$ „ eichen Holz,

1 $\frac{1}{4}$ „ gemischtes Holz,

2900 Stück Wellen und

16 $\frac{1}{2}$ Klafter Stacholz.

Das Gehölz ist großen Theils zur Abfahrt nach Wiesbaden geeignet.

Idstein, den 2. März 1858.

Der Bürgermeister.

Klein.

1240

Notizen.

Heute Samstag den 6. März Morgens 10 Uhr:
Holzversteigerung im Rambacher Gemeindewald Geldstein. (S. Tagblatt No. 54.)

Ausverkauf!

Importirte Gummischuhe werden unter dem Einkaufspreis abgegeben bei

1241

Fr. Dörr, kleine Burgstraße No. 3.

W. Blum, obere Friedrichstraße, hat 8 Aecker zu verpachten, worunter 3 Baumstücke und 2 Wiesen sich befinden. Pächter wollen sich an denselben wenden.

Diesentigen hiesigen Mitglieder des Vereins für Förderung der Seidenzucht im Herzogthum Nassau, welche für dieses Jahr **Seidenraupeneier** (Grains) oder **Maulbeersamen** zu erhalten wünschen, werden hierdurch ersucht, sich dieserhalb alsbald an den unterzeichneten Vereinssecretär zu wenden.
1242

Schmidt, Reglerungsaccessist.

Tapeten - Lager,

große Burgstraße No. 12.

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige zu machen, daß unser Lager von **Tapeten** in **Gold, Velour, Glanz, Halbglanz und Matt** bis zu den billigsten **Naturell** in den neuesten Dessins wieder auf das Reichhaltigste assortirt ist, sowie in gemasteten **Fenster-Rouleaux** und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

NB. Eine große Partie **Tapeten-Neste** von 3—8 Stück empfehlen wir, um damit aufzuräumen, unterm Fabrikpreis.

269

C. Leyendecker & Comp.

Die Modewaarenhandlung

von

Marg. Falck

in Mainz

bietet zur kommenden Messe eine große Partie fein gestickter **Kragen, Ärmel, Batisttücher, Unterröcke, Negligé-Sauben** und **ächte Spitzenkragen** zu dem Fabrikpreise an. 1216

Privat-Entbindungs-Aufnahme.

Bei Unterzeichneter finden **Frankenstämmen** künftige Aufnahme, freundliche Behandlung und können der größten Verschwiegenheit versichert sein.

Elise Neubert, Geburtshelferin,

414 **Gräberstraße B. 21 in Mainz.**

Ein **Copha** mit 6 Stühlen, ein **Cessel**, eine **Bettstelle**, eine **Secraematrake** sind zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 1221



Ein junges **Pferd**, **Kappe**, groß und schön gebaut, ist wegen **Tragbarkeit** zu verkaufen von

J. Rathgeber, Pohnkutscher. 1211

Wegen **Veränderung** werden verschiedene neue **Ranap's, Cessel, Chaise-longue** verkauft. Näheres in der Exped. d. Bl. 1159

Ein Paar **Lachtauben** sind zu verkaufen bei **Huppert** an der **Wassermühle.** 1243

Literarische Anzeige.

Eoeben sind erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Armee , Die sächsische, in ihrer gegenwärtigen Gestalt.	1 fl. 27 fr.
1te Lief.	
— Brachtausgabe. 1te Lief.	2 fl. 42 fr.
Becker , Brückenbau mit Atlas.	10 fl.
Decker , Holztaseln. Gebd.	1 fl. 6 fr.
Fleischhauer , Populär physikalisches Handwörterbuch.	4 fl. 18 fr.
Huber , Die Quintessenz der Handels- und Comtorwissen-	
schaft. 2te verb. Aufl. 1te Lief.	38 fr.
Kugner , Geographische Bilder.	1 fl. 48 fr.
Löbe , Dorfgeschichten. 1ter Bd.	1 fl. 6 fr.
Löbe , Der evangelische Geistliche. 2tes Bchn.	1 fl. 6 fr.
Lübke , Geschichte der Architectur. 2te Aufl. 1te Lief.	1 fl. 27 fr.
Schmidlin , Anleitung zum Botanisiren.	2 fl. 42 fr.
Sternberg , Erinnerungsblätter. 4ter Theil.	1 fl. 27 fr.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

Wir sind unsterblich!

Unumstößliche Beweise für die Fortdauer des Menschen nach dem Tode und für ein Wiedersehen der vorangegangenen Lieben im Jenseits.

Zum Trost und zur Beruhigung für Zweifelnde und Trauernde,

von **Dr. E. Reinbeck.**

Preis 1 fl. 12 fr.

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

Musik-Unterricht in Viebrich.

Nach Uebnahme mehrerer Stunden in Viebrich ist es thunlich, daß ich daselbst an demselben Nachmittage noch einige Lectionen geben kann.

Wiesbaden.

Wilhelm Wülfinghoff,

1241

Klavierlehrer

Süsse sehr saftige Messina-Orangen

per Stück 4 und 5 fr. bei

1130

Chr. Ritzel Wittwe.

Frische Austern und russischen Caviar

6829

bei **Carl Acker.**

Gerste, Korn, Weizen und Malz wird geschrotet und Gewürze gemahlen in der Mühle im Nerothal.

Echt Englische Werkzeuge, als: Hobeleisen, Stechbeitel, Hohl- und Drehmeißel &c., aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Ward & Payne** in **Sheffield** empfiehlt

1161

Fr. Kruier.



Das Strohhut-Waschen und Faconiren

hat bei mir seinen Anfang genommen, und habe für diese Saison meine Einrichtung so getroffen, daß ich jeden Auftrag auf das schnellste befördern kann.

1170

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant.
Langgasse No. 48 im Hause des Herrn J. Wolf.

H. Lejeunes Frostballenseife, ein vorzügliches Mittel gegen erfrorene Füße, à 11 fr. empfiehlt

173

Pet. Koch, Metzgergasse No. 18.



Ein kleines neues **Landhaus** nebst Gärtchen in der nächsten Umgebung Wiesbadens wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

341

Aecht persisches Insektenpulver à Fl. 5 Sgr. Sicheres Mittel zur Vertilgung der Flöhe, Wanzen u. s. w. Zu haben bei

99

A. Flocker.

Unterzeichneter bringt seine fortwährende **Krankenpflege** in empfehlende Erinnerung.

1117

Peter Seip, Hochstätte No. 6.

Altes Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei

145

Ernst Metz, Gelbgießer, Heidenberg.

Mehrere Kasten trockenes Buchenes **Scheitholz**, Waldmaß, sind in ganzen und halben Klastern zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

434

Echöne und trockene eichene Dielen, besonders einzellige, sind zu haben bei

876

Peter Lietz zu Johannisberg im Rheingau.

Einige neue **Nachttischchen** von Kirschbaumholz sind zu verkaufen. No. sagt die Expedition d. Bl.

1133

Im Graben No. 12 sind **Gartenstühle** zu verkaufen.

1158

Gummischuhe werden schnell und gut reparirt, was nicht hält, wird wieder unentgeltlich gemacht, sowie jedes andere **Schuhwerk** gut und dauerhaft angefertigt bei

1049

H. Roth, Heidenberg, Eck der Schachstraße.

Saalgasse No. 3 sind **holländer Kanarienvögel** nebst Weibchen und ein schlagender **Schwarzkopf** zu verkaufen.

1245

Bei Maurermeister **V. Morr** am Doppelmerweg sind **Zimmerspäne** zu haben.

1246

Dankagung.

Allen Freunden und Bekannten, sowie den verehrlichen Jungfrauen und dem Männergesang-Verein, welche so innigen Antheil an dem schmerzlichen Verluste unseres innigst geliebten Sohnes und Bruders **Adolf Schirmer** nahmen und ihm die letzte Ehre erwiesen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern wärmsten Dank.

1247

Die trauernde Mutter und Geschwister.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten zeigen wir den am 4. März Nachmittags um 3 Uhr erfolgten Tod unseres geliebten Vaters,

Schreinermeisters **Georg Römer**,

unter der Mittheilung statt besonderer Ansagung an, dass die Beerdigung Sonntag den 7. d. M. Nachmittags fünf Uhr vom Sterbehause (Schachtstrasse No. 39) aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 5. März 1858.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Söhne und Tochter.

1248

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unsere ante Mutter resp. Schwiegermutter **Elisabetha Margaretha Thoma** geb. **Höhn**, gestern Nachmittag um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr sanft im Herrn entschlafen ist und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Sonntag den 7. März Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause aus, Steingasse No. 13, statt.

Wiesbaden, den 5. März 1858.

Philipp Thoma, Zolldirections-Canzlist.

Sophie Thoma geb. **Machenheimer**.

1249

Gesucht

Ein Logis von 3 bis 4 Zimmern nebst Dachkammer und Zubehör. Das Nähere Langgasse No. 12.

Ein ledernes Portemonnaie mit etwas Geld ist gefunden worden. Der Eigenthümer kann dasselbe im Badhaus zum Bären No. 3 in Empfang nehmen.

1251

Verloren

ein Portemonnaie, enthaltend einen 10 Gulden Schein, einen preussischen Thaler und ein Guldenstück. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen angemessene Belohnung Sonnenberger Chaussee 8. zurückzubringen.

1252

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, das waschen, kochen und bügeln kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres in der Exped. d. Bl. 1253

Ein braves Mädchen wird in eine kleine Haushaltung auf den 1. April gesucht. Näheres Langgasse No. 46 im Hinterhaus. 1254

Ein Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf den 1. April zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1223

Ein starkes Mädchen, das die Hausarbeit versteht und gut melken kann, wird auf den 1. April, auch gleich, gesucht. Näheres in der Exp. d. 1255

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht, auch bügeln und etwas nähen kann, wird auf Ostern gesucht untere Webergasse No. 16. 1105

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1143

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei
Schreinermeister Heinrich Duenfing jun. 1152

12-15000 fl. werden auf erste Hypothek ohne Wasser zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 298

Heidenberg 19 ebner Erde ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 1256

In einem Landhause in der schönsten Lage ist eine Wohnung Bel.-Etage von 8 Zimmern, Küche, Dachkammern u. c., möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1257

Zur Beachtung.

 Auf der Lang- und Webergasse im Hause des Herrn Sädlermeister Geis ist in der Bel.-Etage ein Salon und ein daranstoßendes Schlafzimmer elegant möblirt sogleich zu vermieten. 1258

Assisen im I. Quartal 1858.

Heute Samstag den 6. März.

Anklage gegen Friedrich Theodor Feit von Breithardt, 15 Jahre alt, Zimmermannslehrling, wegen Verführung zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath v. Löw.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Reislter jun.

Verhandlung vom 4. März.

Die wegen Erpressung angeklagten Georg Petri, Adam Großmann und Philipp Dörr, sämmtlich von Hochheim, wurden von dem Assisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und Ersterer zu einer Correctionshausstrafe von 1 1/2 Jahr und die beiden Letzteren zu einer solchen Strafe von je 1 Jahr, sowie unter solidarischer Haftbarkeit in die Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 6. März: Lucretia Borgia. Große Oper in 3 Acten von Felix Romani. Musik von Donizetti.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag den 7. März: Sperling und Sperber. Lustspiel in 1 Act.

Darauf: Gisella, oder: Die Willis. Ballet in 2 Acten.

Evangelische Kirche.

Sonntag Teuli.

Predigt Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Decan Eibach.
 Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Beisunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Kaplan Conrad.
 Donnerstag den 11. März Nachmittags 4 Uhr.
 Wochenpredigt: Herr Kirchenrath Dieß.
 Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Dritter Fastensonntag. Beginn der österlichen Zeit.

Vormittag: 1te h. Messe 7 Uhr.
 2te h. Messe 8
 Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$
 Letzte h. Messe 11 $\frac{1}{2}$
 Nachmittag: Andacht mit Segen 2
 Westag: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag und
 Samstag auch um 8 Uhr; Samstag um 5 Uhr Salve und
 Beichte.

Mittwoch Abend 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Fastenandacht mit Predigt.
 Montag und Donnerstag Abend 5 Uhr wird zur h. Beicht gefessen.

Die Wohlthäter der Gemeinde werden andurch zugleich ersucht, ihre zur
 Bekleidung der diesjährigen armen Neucommunicanten bestimmten milden
 Beiträge an das unterzeichnete kathol. Pfarramt verabreichen oder Diejenigen
 uns bezeichnen zu wollen, denen sie zu dem gen. Zwecke Etwas geben, damit
 eine gleiche und zweckmäßige Vertheilung stattfinden kann.

Das Kathol. Pfarramt.

Dreißylbige Charade.

(Aus dem Abler-Album.)

Wenn die Erste kommt gezogen
 Deht das Meer, der Wald erkracht;
 Wie der Pfeil, geschneilt vom Vogen,
 Uebt sie wild Zerstörungsmacht,
 Kriechlich ist die Zweite, und Dritte,
 Theilt der Menschen Leid und Lust,
 Führt die Mäden heim zur Hütte,
 Schwelkt mit Andachtsglut die Brust.

Mit der Ersten im Vereine
 Sind sie schrecklich, unheilschwer: —
 Weist nun wohl, was ich da meine,
 Brauchest keiner Winke mehr.

Auflösung der Charade in No. 49.

T o d t l i e b e n (Russischer General).

Berichtigung.

In der in No. 53 d. Bl. erschienenen Kritik über „Carah Gassfurter“ haben sich
 auf deren zweiter Seite folgende Druckfehler eingeschlichen; es soll nämlich heißen:

Zeile 2 von oben statt weib ichen — lieblichen.

„ 30 „ „ er nur das Einzelne — er uns das Einzelne.

„ 12 „ „ unten statt Parantese — Parabase.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.